

Tag der Veröffentlichung: 8.1.2020

Die Arbeitsgruppe `Sozialmedizin und Public Health mit Schwerpunkt Geschlecht und Diversität´ an der Fachhochschule **Dortmund** sucht

**eine Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK)
ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, 10 h / Woche**

und

**eine Studentische Hilfskraft (SHK)
ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, 10 h / Woche**

für zunächst jeweils 12 Monate.

Stelle der wissenschaftlichen Hilfskraft (10 h / Woche):

Sie unterstützen die Herausgabe eines englischsprachigen Fachbuches zu Krebserkrankungen bei Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Personen im globalen Kontext. Die Arbeitssprache in der Arbeitsgruppe ist Deutsch, die Arbeitssprache im Buchprojekt ist Englisch.

Ihr zukünftigen Aufgaben:

- Kommunikation mit den Autor*innen und Herausgeberinnen des Fachbuches (in englischer Sprache)
- Literaturrecherche, -bestellung und -verwaltung mit citavi
- Ihr Arbeitsort: FH Dortmund, Campus Emil-Figge-Straße. Eine Verteilung der Arbeitszeit auf zwei oder drei Tage in der Woche ist möglich.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen:

- Interesse am Thema
- B.A.-Abschluss, bevorzugt in Gesellschafts- Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Sozialer Arbeit, Psychologie, Gender Studies oder verwandten Fachgebieten
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse in Office-Anwendungen und citavi
- Sie sind belastbar, arbeiten selbstständig und strukturiert. Sie haben sich bereits mit intersektionalen Diskriminierungen beschäftigt und sind bereit, mit Menschen verschiedener sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten zusammen zu arbeiten.

Die Pauschalvergütung für WHK beträgt pauschal 16,50 Euro / Stunde.

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung als WHK mit Motivationsschreiben in englischer Sprache und tabellarischen Lebenslauf in deutscher oder englischer Sprache per E-Mail an Prof. Dr. Dennert.

Stelle der studentischen Hilfskraft (10 h / Woche):

Sie unterstützen die Arbeit der Professur und das Projekt InTraHealth. Das Projekt InTraHealth untersucht Diskriminierungen von inter und trans Personen in der Regel-Gesundheitsversorgung und entwickelt ein online-Weiterbildungsangebot für Gesundheitsfachkräfte mit dem Ziel, Barrieren im Versorgungszugang zu vermindern.

Ihr zukünftigen Aufgaben:

- Unterstützung der Professur bei den laufenden Arbeiten in Lehre und Forschung
- Unterstützung der Projektdurchführung „InTraHealth“
- Insbesondere unterstützen Sie die Organisation von Fachtagungen und der Treffen des Projektbeirates sowie die empirischen Projektteile z.B. durch Transkription von Interviews.
- Literaturrecherche, -bestellung und -verwaltung mit citavi
- Ihr Arbeitsort: FH Dortmund, Campus Emil-Figge-Straße. Eine Verteilung der Arbeitszeit auf zwei oder drei Tage in der Woche ist möglich. Zeitliche Flexibilität bei Fachtagungen, Projekttreffen etc. ist erwünscht.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen:

- Interesse am Thema Gesundheit von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, inter und trans Personen
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Gute Kenntnisse in Office-Anwendungen, citavi und idealerweise Erfahrung mit Interviewtranskription
- Sie sind belastbar, arbeiten selbstständig und strukturiert. Sie haben sich bereits mit intersektionalen Diskriminierungen beschäftigt und sind bereit, mit Menschen verschiedener sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten zusammen zu arbeiten.

Die Pauschalvergütung für SHK ab dem 1.9.2019 beträgt pauschal 10,50 Euro / Stunde.

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung als SHK mit Motivationsschreiben und tabellarischen Lebenslauf – beides in deutscher Sprache – per E-Mail an Prof. Dr. Dennert.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen ist: **Frau Prof. Dr. Gabriele Dennert, 0231/ 9112-6830, gabriele.dennert(at)fh-dortmund.de**

Mehr Informationen zu den Richtlinien der FH zur Beschäftigung von Hilfskräften finden Sie hier:

<https://www.fh-dortmund.de/de/hs/servicebe/verw/dezernate/i/personal/103020100000101293.php>

Es gibt keine Einreichungsfrist – die Bewerbungen werden laufend gesichtet. Ihre Unterlagen werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert und spätestens acht Wochen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Die Bewerbung geeigneter Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Behinderung, die diesen gleichgestellt sind, im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht. Wir möchten insbesondere auch LSBTI und / oder BIPOC Personen besonders zu einer Bewerbung ermutigen. Außerdem strebt die Fachhochschule Dortmund eine Erhöhung des Frauenanteils an und begrüßt daher Bewerbungen von Kandidatinnen besonders.